

7893 Ke 6

11893/47

54807

### Wiedergutmachungsakte

für **Dr. Kempe, Georg**  
(Familien- und Rufname)

nach

vertreten durch *Dr. jur. Hans Gehrens*

Hinweise auf Akten
Fürsorgeakte
Rückerstattungs-Akten
Strafakten
Rentenakte

Sachgebiet:	6		
-------------	---	--	--

11893/47

Ke 6

Dr. jur. HANNS BEHRENDTS.  
RECHTSANWALT UND NOTAR.  
WESTERLAND AUF SYLT.  
POSTSCHECKKONTO HAMBURG 75670.  
FERNSPRECHER 438.  
ZUGELASSEN BEI DEM LANDGERICHT  
HAMBURG.

(x)  
Westerland, den 9. Dezember 1947

GERMANY (B. E.)

30 JUL 1947

CENTRAL CLAIMS  
REGISTRY

14  
9 15. DEZ. 1947

An den  
Herrn Oberbürgermeister  
Max Brauer  
Hamburg.

15. DEZ 1947

Senat der Hansestadt Hamburg

Bis: 11. DEZ 1947  
Amt für Wiedergutmachung

11893/47

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Zur Erklärung dafür, dass ich mich in einer privaten Angelegenheit an Sie wende, darf ich zunächst erwähnen, dass ich von dem Sohne meines Mandanten Georg Kempe New Jersey, Herrn Dr. Kempe, früher Schweiz, jetzt USA., hörte, dass er Ihnen aus der Emigration bekannt sei.

Sein Vater also, Herr Georg Kempe, M.D., 963 Caldwell Avenue, UNION, New Jersey, U.S.A. schreibt mir heute unter den 27. November 1947 Folgendes:

"Ich bin im Jahre 1938 nach den USA ausgewandert und bin seit mehreren Jahren amerikanischer Bürger. Zwei LKW's mit wertvollen Möbeln, Bildern, Silber, sehr wertvollen Büchern (darunter eine uralte illustrierte Bibel) wertvollen Porzellan lagerten im Hamburger Freihafen und sollten nach den USA verschifft werden. Der Krieg 1939 kam dazwischen, die LKW's lagerten weiter im Freihafen Hamburg. Im Januar 1941 wurde meine ganze Familie ausgebürgert, mein Vermögen beschlagnahmt; die LKW's sind zweifellos damals - also NACH dem Januar 1941 - versteigert worden.

Wie ich erfahren habe, hat die britische Regierung ein Gesetz für Ihre Zone erlassen, dass Jeder, der Gut von ausgebürgerten Personen erworben hat, diese Gegenstände anzumelden hat. Ich bin sicher, dass Niemand freiwillig sich melden wird, um den Opfern des Nazismus das Gut zurückzugeben. Andererseits ließe mir sehr viel daran, wenigstens einige Gegenstände, wenn möglich, zu erhalten. Ich denke, dass über das versteigerte Gut eine Liste bestehen dürfte, aus der man ersehen könnte, wer die Sachen gekauft hat, sodass man - eventuell - die Sachen zurückerhält."

Ich möchte Herrn Kempe gern behilflich sein, und bitte höflichst um einen Rat, wie ich für Herrn Kempe zu einer Aufklärung über den Verbleib der beiden Möbelwagen nebst Inhalt kommen kann.

Mit vorzüglicher Hochachtung!

Herrn Dr. Behrendts  
i. d. B. um Bearbeitung

H. B.

Rechtsanwalt und Notar.

17/12.47

[Handwritten signature]

y. b. j.  
19.12.47

E/1800

1096

German dienstlich

Hansestadt Hamburg  
Wiedergutmachungsstelle

Hamburg 36, den 30.12.47  
Gr. Bleichen 23  
Fernruf: 34 78 25

21

Hei/Le.  
Aktenzeichen: 11893/47 A

1)

Herrn  
Rechtsanwalt und Notar  
Herrn jur. Hanns Behrends  
Friedenland a. Sylt

Der Wiedergutmachungsanspruch des Georg Kempf  
aus New Jersey, ist hier eingegangen und wird unter  
dem Aktenzeichen geführt.

Sie werden gebeten, Vollmacht nachzureichen und  
andere Einzelheiten anzugeben (Inhaltsangaben der  
Liste, durch wen eingelagert und versteigert?).  
Soweit hier bekannt, sind die Listen, die im Frei-  
land verblieben sind, restlos durch Kriegsein-  
wirkung zerstört worden.

(Weitz)

2) Wv. nach 4 Wochen Justizoberinspektor.

Sollte wieder vorgelegt

11.12.47 Bu

am  
sendt zur  
30.12.47

se.  
sen  
Dr.  
en  
lie  
tel  
ell  
abe  
ege  
ieb  
/4  
amt  
Jah

SCHHECKKONTO HAMBURG 75670.  
FERNSPRECHER 438.  
VERLASSEN BEI DEM LANDGERICHT  
HAMBURG.

114

HANNIS BEHREND'S.  
RECHTSANWALT UND NOTAR.  
WESTERLAND AUF SYLT.

Westerland, den 10. Mai 1948.

6

Herrn HANNIS BEHREND'S.  
RECHTSANWALT UND NOTAR.  
WESTERLAND AUF SYLT.  
SCHHECKKONTO HAMBURG 75670.  
FERNSPRECHER 438.  
VERLASSEN BEI DEM LANDGERICHT  
HAMBURG.

Westerland, den 8. März 1948.

4

10. MRZ 1948  
Anlagen  
11893/47

An die  
Wiedergutmachungsstelle  
der Hansastadt Hamburg  
H a m b u r g 36

Gr. Bleichen 23, I, Zimmer 105.

Betr.: Aktenz.: 11893/47 A.

Bezug: Dortiges Schreiben vom 1. März 1948. BÄ/Be.

Auf das dortige Schreiben vom 1. März 1948 übersende ich eine Abschrift der notariell beglaubigten Vollmacht des Herrn Dr. George Kempe M.D. UNION New-Jersey USA. Ich habe Hamburger Kollegen gebeten, mir bei der Ausfindigmachung der lift-vans zu helfen. Vor allem habe ich eine m.W. gute Auskunft in Hamburg beauftragt, zu ermitteln, wo die lift-vans mit den wertvollen Möbeln, Bücher, Silber, Porzellan usw.usw. geblieben sind. Die Auskunft ist mit denjenigen Angaben versehen worden, welche möglich waren. Sobald eine Auskunft eingegangen ist, werde ich sofort nach dort berichten. Die Auskunft schrieb mir im Gegensatz zu dem dortigen Schreiben vom 1.3., dass etwa 1/4 der lift-vans zerstört sei, während 3/4 versteigert seien. Ein Hamburger Herr fand durch Zufall in einem Buchladen ein Buch, welches er Jahre vorher einem

E/1800

Commissairen Expires July 2, 1950

... ein  
Geschäft wurde  
H. vor, damit sie  
Führung in diesen  
nst  
F. B.

E/1800

Rechtsanwalt.

FURSA  
E. P

*Handwritten mark*

Herrn C  
Max F

H

Jungen von Dr. Kempe geschenkt hatte. Die Widmung, die der bet  
de Hamburger (Oberlehrer) hineingeschrieben hatte, stand noch  
Buch. Es ist dies ein Zeichen dafür, dass diese lift-vans nicht  
los durch Kriegseinwirkung zerstört worden sind.  
Ich bitte höflichst, mir mitzuteilen, welche gesetzliche Besti  
gebieten, dass man Vermögen Alliiertes, Emigrites oder Ausgeb  
enzugeben hat.

Hochachtungsvoll!

*Handwritten signature*

Rechtsanwalt.

Anlage: -1-

*Verläufig die gvw. Frist  
5.4.48*

11. März 1948

*Handwritten signature*

Justizinspektor

SC  
SEL  
H  
SA  
TE  
CK

Cor  
ES

Jur. HANNIS BEHRENDTS.  
RECHTSANWALT UND NOTAR.  
WESTERLAND AUF SYLT.  
SCHECKKONTO HAMBURG 75670.  
FERNSPRECHER 438.  
BELASSEN BEI DEM LANDGERICHT  
FLENSBURG.

14

Jur. HANNIS BEHRENDTS.  
RECHTSANWALT UND NOTAR.  
WESTERLAND AUF SYLT.  
SCHECKKONTO HAMBURG 75670.  
FERNSPRECHER 438.  
BELASSEN BEI DEM LANDGERICHT  
FLENSBURG.

Westerland, den 10. Juli 1948

10

An die  
Wiedergutmachungsstelle  
H a m b u r g 36  
Grosse Bleichen 23.

12. JULI 1948  
Anlagen  
11894/4 A

Aktz. 11893/47 A.

In Sachen Dr. K e m p e USA. übermittle ich in der Anlage Abschrift eines Schreibens der Ehefrau des Arztes Dr. med. Hoelzer, Ahrensburg, Waldstrasse 28.

Das wertvolle Mobiliar Dr. Kempes ist also in Hamburg Drehbahn 36 öffentlich versteigert worden. Frau Dr. Hoelzer schreibt nämlich, dass ausser Büchern auch Garderobe und Geschirr versteigert wäre. Es wird demnach auch das Mobiliar versteigert sein.

Ich nehme an, dass die Wiedergutmachungsstelle Herrn Dr. Kempe inso- weit zu helfen in der Lage sein wird, als zu ermitteln sein dürfte, in welchen Zeitungen im Jahre 1940/41 die sog. staatliche Verstei- gerung angezeigt wurde.

Man wird aus den Inseraten hoffentlich ersehen, welche Stelle für die Anordnung der Versteigerung verantwortlich war.

dass Bücher von Wert  
e "durch irgend ein  
für Geschirr wurde

Dr. H. vor, damit sie  
Erfahrung in diesen

amst

H. B.

11893/47 A

Anlagen: -2-

Rechtsanwalt.

ssetz  
uszug  
zug  
gung  
Ent  
ädigu  
Schö  
an  
heit

Aktenzeich

Fü

*Handwritten signature*

Dann wird man weiter ermitteln müssen, wie es überhaupt zu einer Versteigerung des Privateigentums hat kommen können. Es handelt um Kisten, in denen das für den Überseetransport Bestimmte sorgfältig eingepackt war.

Im Januar 1941 wurde die Familie Dr. Kempe ausgebürgert. Es ist anzunehmen, dass die Versteigerung zwischen Januar und April 1941 erfolgt. Offenbar handelt es sich nicht um Vernichtung des Inventars durch Bombenangriffe.

In Stadt- und Universitätsbibliotheken werden Zeitungen gesammelt und verwahrt. Ich bitte um Hinweis, wie man am besten zu der Einsicht in betr. Zeitungen heute gelangen kann.

Hochachtungsvoll!

Anlage: -1-

*Handwritten signature*  
Rechtsanwalt und Notar.

Herrn Dr. HANNS BEHREND'S.  
RECHTSANWALT UND NOTAR.  
WESTERLAND AUF SYLT.  
KASSENKONTO HAMBURG 756 70.  
FERNSPRECHER 438.  
ZUGELASSEN BEI DEM LANDGERICHT  
FLENSBURG.

Westerland, den 5. August 1948.

14

Abschrift.

Dr. med. H o c k l e r  
Arzt  
Ahrensburg/Holstein.  
Königsener Allee 32  
Privat: Waldstrasse 28.

Ahrensburg, den 8.7. 1948.

Herrn Dr. jur. Hanns Behrends,  
Westerland-Sylt.

In Ihrem Schreiben vom 3. 7. teile ich Ihnen folgendes mit:

Ich hatte meinerseits die Absicht, Werke von Goethe und Schiller zu erwerben. Die Versteigerung, welche uns staatlich war, wurde öffentlich in der Zeitung bekannt gegeben. (Hamburg Drehbahn 36). Durch irgendein Versehen bekam ich die Schuldbücher. Da wir keine Kinder hatten, schickte ich die Bücher meinem 18-jährigen Schwager, Eberhard Hockler, Sara, Ziegelberg 19, der eben vor dem Abitur stand. Dort wurde die Wohnung im April 1945 von Angländern geplündert. Mein Schwager, der damals auch bald eingezogen wurde und dann 4 Jahre in Gefangenschaft war, wohnt jetzt bei uns. Irrendwelche Bekannte auf der Auktion habe ich nicht gesehen. Ausser dem Buchern wurde auch Garderobe und Geschirr versteigert. Dies ist leider alles, was ich Ihnen darüber mitteilen kann.

Hochachtungsvoll!  
gen. Frau A. Hockler.

dass Bücher von Goethe  
"Durch irgend ein  
für Geschirr wurde

Dr. H. vor, damit sie  
Erklärung in diesen

Arzt

19.08.1948

JUR. FIANZ- UND VERKEHRSGES.  
RECHTSANWALT UND NOTAR.  
WESTERLAND AUF SYLT.  
POSTSCHECKKONTO HAMBURG 75670.  
FERNSPRECHER 438.  
ZUGELASSEN BEI DEM LANDGERICHT  
FLENSBURG.

Westerland, den 5. August 1948.

14

an die  
Wiedergutmachungsstelle  
Hamburg 36

Grosse Bleichen 25.

Nr.: 11893/37/A.

In Sachen Dr. Kempe USA. darf ich eine Liste derjenigen Sachen überreichen, die Herr Dr. med. Kempe mit Hilfe seiner aus der Schweiz zu ihm gekommenen Söhne angefertigt hat. Die Sachen sind wahrscheinlich durch den Versteigerer Carl Schlüter Hamburg 36 Valentinskamp 74 1940/41 versteigert worden, wie mir die Detektei Lux berichtet. Es hat z.B. eine Frau Dr. Hölzer Ahrensburg, Menhagener Allee 32, Bücher auf der Drehbahn 5 seinerzeit ersteigert, hat dies brieflich bestätigt. Dr. med. Kempe meint, diese Frau Dr. med. Hölzer könnte noch mehr ersteigert haben. Besteht nicht die Möglichkeit, Frau Dr. Hölzer vorzuladen und zu befragen? Sie hat mir geschrieben, sie wüsste weiter nichts. Aber Dr. med. Kempe sähe gern, wenn Frau Dr. Hölzer befragt würde. Und ich habe von hier aus nicht die Möglichkeit, dem weiter nachzugehen.

Dr. Kempe schreibt mir:

Was bewog Frau Dr. Hölzer überhaupt, zu der Versteigerung zu gehen, um, wie es heisst, dort Schulbücher zu ersteigern?  
Woher wusste sie, dass dort Schulbücher versteigert wurden?  
Ist sie auf Grund einer Zeitungsanzeige zu den Versteigerungssälen gegangen? Sprach die Publikation von Schulbüchern?  
Kann Frau Dr. H. sich erinnern, von den in der Liste aufgeführten Büchern und Sachen etwas gesehen zu haben?

Kann man nicht herausbekommen, in welchen Zeitungen im Winter 1940/41 inseriert ist? Die Zeitungen werden vielleicht irgendwo gesammelt und nicht vernichtet sein?

Kann die Wiedergutmachungsstelle mir für Dr. med. Kempe nicht einen Rat geben, wie man sonst gegenüber Frau Dr. Hölzer verfahren könnte, um sie zu Erklärungen zu veranlassen, falls sie mehr weiss, als sie geschrieben hat?

Ich lege eine Abschrift eines Schreibens Frau Dr. Hölzer an mich vom 17. bei. Frage: Woraus entnahm Frau Dr. Hölzer, dass Bücher von Goethe und Schiller versteigert würden? Wieso "bekam" sie "durch irgend ein Versehen" Schulbücher? Was für Garderobe und was für Geschirr wurde versteigert?

Bitte seien Sie so liebenswürdig und laden Frau Dr. H. vor, damit sie Ihrerseits hilft, wiederzuzumachen.  
Sie haben dort bei der WGStelle sicherlich viel Erfahrung in diesen Sachen, ich dagegen nicht.

Ergebenst

Anlagen: -2-

Rechtsanwalt.

Möbel aus meinem Sprechzimmer und Wartezimmer:  
-----

einer schwarzer Schreibtisch  
 eintruhe mit Schnitzereien  
 ein dreiteiliger schwarzer Bücherschrank, in der Mitte Glaskür  
 zwei Wandschränke mit Glasplatten  
 ein Verbändtisch - weiss lackiertes Holz  
 ein Emaille Untersuchungsstuhl  
 ein Sticker und Metallstuhl  
 ein Stuhl, braun Walnut  
 ein Eichtisch (Spieletisch)  
 ein Glaskonsolen  
 Bilder: Radierung von Greifswald (Bendrat) Eichenrahmen  
 zwei Familienbilder in Eichenrahmen

aus Salon:  
-----

ein Mahagonitisch mit Glasplatte (runder Tisch)  
 ein Mahagonisessel mit blau Brokat Kissen und Unterlage  
 ein orientalischer Teppich (rot)  
 ein Bild (Fischer Netze flickend) gez. SCHLEE  
 ein Bild Original Hofenszene gez. Schlee  
 ein Bild die Perserbrücken  
 ein Bild Radierung gez. Casper, stellt Ring und Opernhaus Wien dar  
 ein Tischlampe

aus Esszimmer:  
-----

ein Buffet (hell Eiche)  
 ein Stuhl hell Eiche  
 ein Stuhl hell Eiche  
 ein Tisch sechseckig, oberer Teil Glas  
 ein Bild Kacharvica, blau mit Goldrand, Kgl. Porzellanmanufaktur Berlin  
 ein Bild Eichtisch, braun Eiche mit Seideneinlage (Bild von Max und Moritz Wilhelm  
 (Zusch Einlage)  
 ein Tischlampe mit Marmorfuß (Onyxart)  
 ein Bild ein Bild (Bild darstellend St. Peter im Gefängnis vom Engel besucht)  
 ein Bild Sohn Niederländer, 300 Jahre alt,  
 ein Bild Radierung Rembrandt (Geldwechseler)  
 ein Bild Bild, Heuwagen auf Dorfstrasse gez. Schlee  
 ein Bild Bild Matterhorn darstellend  
 ein Bild Bild alter Baum in mürk. Landschaft )gez. Golden)

1 Aquarell (Nachtstadtbild)

2 Orientbrücken

Esservice-Kaffeesservice - letzteres schwarzer Goldrand weiss-  
Esservice tragen alle Marke Czechoslowakei Zeichen

Aquarell mich darstellend in Uniform, Kopfbild,

zwei antike Silberleuchter 150 Jahre alt.

Zimmer meiner Söhne:  
- - - - -

zwei weisse eiserne Bettstellen

Konfirmationsbilder gerahmt (Hans Michael Kempe; Ludwig Kempe)

ca. 100 Bücher (Jugendschriften; Karl May compl. Brehms Tierleben  
Soffel u. Merwart kompl., Ranke Weltgeschichte 18 Bd.)

weisser lackierter Schrank (Kleiderschrank)

kleiner weiss lackierter Bücherschrank (volle Türen)

Globus (gross)

ausgestopfte Vögel

Herrenzimmer Möbel:  
- - - - -

grosser Eiche Schreibtisch, Renaissancestil, dunkelbraun

grosser ca. 3 meter langer Renaissance Bücherschrank, Mitte geschl.  
Glastüren, Seiten mit Schnitzholzfiguren, grossen geschnitzten runden  
Platten (Kopf in der Mitte) Löwenfüsse

grosses im Renaissancestil gehaltenes ca. 2 mtr. breites mit geschl.  
Holzfiguren versehenes Bücherregal, Brokat (rot) Vorhang

Schreibtischstuhl, hohe Rückenlehne, Eiche, braun,

2 Ölbilder: Lofotenlandschaft, Eifelandschaft (Lessing)

1 Radierung: Rembrandt drei Bäume

1 Ephisto Holzfigur, rot und schwarz, Holzschnitzerei

ca. 100 Bücher, Ullstein Weltgeschichte, alte Bibel vom Jahre 1700

Reisebilderalbum, Familienbilderalbum

kleiner braun Eiche Rauchtisch, mit Glaggarnitur (Silber und Glas)

1 Clubsofa (stoffbezogen, grün)

2 Clubsessel, stoffbezogen grün

1 grosser roter stoffbezogener Clubsessel

1 Stehlampe (Metall Messing)

zwei Messingleuchter

Möbel aus Schlafzimmer:  
- - - - -

4 kleinere Schränke, hell Birke geflammt

1 Toilettentisch - Hell Birke geflammt

6 teilige silberne Toilettengarnitur

2 Familienbilder

zwei Felle (wertvoll) Bettvorleger

17

... meiner Tochter:

... zu ihrer Ausstattung, Leinwand, ca. 200 Teile Wert RM. 2.000.--  
... Radierungen, Bücher, Silbergarnitur (Toilettengegenstände)

... 3 Likörgläser, 13 Römer, 6 silberne Teegläser,  
... geschliffene Eisgläser, Esservice - blauer Rand, gest. CSL.  
... aller Ornamenten Rosenthal, Kaffeeservice - gest. CSL  
... Besteck-Silber - 12 teilig, etc. Silber Kaffeeservice- gehämmert  
... und vieles mehr.

den

8

schli  
rund

geschl

1700

Glas)

... seinerzeit, und zwar im  
Jahre 1940 oder 1941 auf einer Versteigerung  
ihm gehörige Bücher erworben.

Zwecks Bereinigung dieser Angelegenheit: halte  
ich eine persönliche Besprechung für erforder-  
lich und bitte Sie bezüglich Terminvereinba-  
rung mich in den nächsten Tagen vorm. zwischen  
10 und 12 Uhr unter der Fernsprech-Nr. 34.78.25  
App. 06 anzurufen.

... keines weiteren Kom-  
... nach Hamburg, will  
... dass diese Werke  
... ! alte Schulbücher  
... (den drin waren).

... fährt mit ihrem Schatz  
... Ahrensburg.  
... dass sie neben Büchern,  
... irr ectr billig erstan-

... stelle, die ja amtliche  
... Herrn Dr. Noelzer vorzu-  
... die NOK Schulbücher  
... venst, die Noelzers  
... hritte gegen sie unter-  
... n.

... in meinem gerechten  
... neues Verzeichnis in  
... rland auf Sylt, sich  
... Ihre Hilfe zu gewähren.

... achtung !

2) nach 1 Monat (Dr. Heine)

... fertigt am 16.8.48 Wae.  
... abesandt an 18.8.48  
... mit ... Anlagen

... Louis, M.D

George Kempe M. D.  
963 Caldwell Avenue  
Union, New Jersey.  
United States of America.

19

August 3 rd; 1948.

An die  
Wiedergutmachungsstelle

H a m b u r g 36.

Grosse Bleichen 23.

11. AUG 1948

Betr. Aktenzeichen 11893/47. A.

Aus dem Ihnen im Juli d. J. zugegangenen Schreiben des Herrn Rechtsanwalts Dr. Hanns Behrends, Westerland auf Sylt, den ich mit der Wahrnehmung meiner Interessen beauftragt habe, ersahen Sie bereits, dass eine Frau Dr. Hoelzer, Ahrensburg, Waldstrasse 28 von den mir gehörenden Dingen, die in dem Hamburger Freihafen lagernden Liftvans sich befanden, "einige Schulbücher" ersteigert haben will. In dem an Herrn Dr. Behrends gerichteten Schreiben erklärt Frau Dr. Hölzer, sie hätte die "Absicht gehabt, Werke von Göthe u. Schiller zu erwerben", man hätte jedoch dieser armen demitleidenswerten Person anstatt der Werke von Göthe u. Schiller einige - natürlich vollkommen wertlose - Schulbücher gegeben. Diese Schulbücher hätte sie ihrem Schwager, der in Gera die Schule besuchte, gegeben, der - natürlich - ausgeplündert wurde u. Nichts mehr besitzt!

Dies ist die Antwort der Frau Dr. Hoelzer, die keines weiteren Kommentars bedarf. Eine Arztfrau fährt von Ahrensburg nach Hamburg, will Werke von Göthe u. Schiller kaufen (woher weiss sie, dass diese Werke in den Liftvans sind) und bekommt - unglücklicherweise! - alte Schulbücher (die übrigens garnicht in den mir gehörenden Liftvans drin waren). Sie giebt sich mit den Schulbüchern zufrieden und fährt mit ihrem Schatz anstatt Göthes Werke zu haben, wieder zurück nach Ahrensburg.

Ich habe diese Frau Dr. Hölzer im Verdacht, dass sie neben Büchern, sicherlich KEINEN Schulbüchern, auch Möbel, Geschirre etc. billig erstanden hat.

Ich ersuche ergebenst die Wiedergutmachungsstelle, die ja amtliche Befugnisse besitzen wird, Frau Dr. Hoelzer und Herrn Dr. Hoelzer vorzuladen und diese Beiden unter Eid zu vernehmen, ob sie NUR Schulbücher aus meinen Liftvans erworben haben. Ich bitte ergebenst, die Hoelzers darauf aufmerksam zu machen, dass ich weitere Schritte gegen sie unternehmen werde, sofern sie nicht die Wahrheit sagen.

Ich bitte die Wiedergutmachungsstelle, mir in meinem gerechten Kampf, die mir entwendeten Gegenstände, deren genaues Verzeichnis in Händen des Herrn Dr. jur. Hanns Behrends, Westerland auf Sylt, sich befindet, wenigstens zum Teil wiederzuerhalten, Ihre Hilfe zu gewähren.

Mit vorzüglicher Hochachtung!

Le. Tull (M 157)

76 2/1/48

George Kempe M. D.

Ahrensburg, den 19.8.48

20

23. AUG 1948

An die Wiedergutmachungsstelle  
der Hansestadt Hamburg, Gr. Bleichen!

Aktenzeichen: Dr. He/Tae.  
93/47 A.

Ich Schreiben vom 16.8. fordern Sie meine Frau zu einer persönlichen  
Gesprache auf. Krankheitshalber bittet mich meine Frau, die Angelegenheit  
möglichst brieflich für sie zu regeln. Herr Dr. Georg Kempe hat durch  
seine Erfahrung, daß meine Frau am Anfang des Krieges, ob 1940 oder 1941  
nicht mehr feststellbar, einige Bücher aus seinem Besitz in Hamburg  
versteigert hat. Herr Dr. K. kann allerdings über die Einzelheiten nicht  
Bilder sein. Ich teile sie Ihnen daher an dieser Stelle mit.  
meine Frau geriet durch Zufall in eine der amtlichen Versteigerungen  
in Hamburg. Bücher und sämtliche anderen Gegenstände wurden schon vor  
nationalsozialistischer Zeit aus Nachlaß versteigert. Es war daher  
Einzelfall nicht nachzuprüfen, ob es sich um jüdischen Besitz handelte.  
Wir wußten wir gewöhnlichen Deutschen ja nicht einmal, in wessen  
Namen die Versteigerungen erfolgten.  
Üblich wurden Bücher in kleineren Posten geschlossen versteigert.  
Schriftliche Belege besitzt meine Frau nicht mehr. Sie erinnert sich,  
vielleicht 15-20 RM Bücher ersteigert zu haben. Es handelte sich  
um Schulbücher, Jugendbücher, einige kleinere Romane. Alles in allem mögen  
20 bis 25 Bände gewesen sein, allerdings teilweise kleinsten Umfangs.  
Wir die Bücher nicht verwenden konnten, bekam den größten Teil  
mein jüngerer Bruder Eberhard, der damals noch in meiner Heimatstadt  
das Gymnasium besuchte. Einen Teil hat er an kleinere Kinder weiter  
geschenkt. Ende 1944 wurde die Wohnung meiner Eltern durch Bombenein-  
wirkung weitgehend zerstört. Dabei verbrannte neben einem großen Teil  
des Hausrats ein Teil der Kempeschen Bücher.  
Im Frühjahr 1945 wurde der restliche Besitz meiner Eltern durch plündernde  
Söldner fast restlos entweder mitgenommen oder wie üblich sinnlos  
zerstört. Bücher wurden beschmutzt, zerrissen verbrannt.  
Mein Vater, Pg. von 1938, wurde mitgenommen und hat bis heute nichts mehr  
von sich hören lassen, in der Ostzone kein ungewöhnliches Vorkom-  
men. Meine Mutter und 2 meiner Brüder, die aus der Gefangenschaft zurück-  
gekehrt sind, leben allen Besitzes entblößt. Hier bei mir.  
Behrends wünschte in seinem Schreiben vom 5.8. entweder die Kempeschen  
Bücher oder eine eidesstattliche Erklärung meines Bruders über den be-  
triebenen Verbleib. Diese ist in der Anlage beigefügt.  
Ich verstehe ohne weiteres, daß die Bücher für Herrn Dr. Kempe einen  
hohen Wert darstellen, einen wesentlichen Handelswert hätten sie  
sollten. Es mag sein, daß damals die ganze Bibliothek versteigert worden  
ist und daß Herr Dr. K. diese in meinem Besitz wähnt. Klären Sie ihn bitte  
über den wirklichen Sachverhalt auf.  
Es war nie, Pg. bei meinem Beruf und meinem Geburtsjahrgang fraglos  
eine gewisse Seltenheit. Ich bedaure, daß die Familie Kempe Ihren Besitz  
verloren hat, bin aber leider nicht in der Lage, zu seiner Wiedererlangung  
beizutragen. Falls über diese brieflichen Mitteilungen hinaus doch noch  
eine persönliche Unterredung von Ihnen gewünscht wird, stehe ich Ihnen  
zur Verfügung.

Mit Hochachtung!

Dr. Jantzen

Ahrensburg, den 19.8.48

21

Eidesstattliche Erklärung!

Ich erkläre ich an Eides statt, das die durch  
eine Schwägerin Alma Hoelzer in meinen Besitz  
langten Schul- u. Jugendbücher der Familie Kempe  
in einem Bombenangriff auf meine Heimatstadt  
im Herbst 1944 zum großen Teil verbrannt sind.  
Der Rest wurde von plündernden Ausländern im  
Frühjahr 1945 entweder entwendet oder sinnlos  
zerstört. In meinem Besitz befindet sich keines  
der Bücher mehr.

Eberhard Hoelzer

In der Wiedergutmachungsangelegenheit des  
von Ihnen vertretenen Herrn Dr. Kempe über-  
sende ich Ihnen hiermit Abschrift eines hier  
eingegangenen Schreibens des Herrn Dr. Hoelzer  
in Ahrensburg und Abschrift einer diesem  
Schreiben beigefügten eidesstattlichen Erklä-  
rung eines Herrn Eberhard Hoelzer zur Weiter-  
gabe an Herrn Dr. Kempe.

(Dr. Heine)

Anlagen.

zugsgu  
ehemal:  
1001,-  
den si

XXXXXXXXXX

In allen Einträgen

240

1 1941

193

Dr. He/Pa  
Kennzeichen: 11893/47A

25.9.1948

Der Oberfinanzpräsident  
Hamburg

05210-K 43-F 53 h

Bitte, dieses Geschäftszeichen, den Tag und  
das Datum dieses Schreibens in der Antwort anzugeben

(24a) Hamburg 11, 21. September 1948  
Rödingsmarkt 83 / Fernsprecher 34 10 04

25

An  
Hansestadt Hamburg, Amt für Wiedergutmachung,  
Wiedergutmachungsstelle  
Hamburg 36

24. SEP. 1948

Betrifft: Unzugsgut Dr. med. Georg Kempe  
Ihr Schreiben vom 8.9.48 Akt. Z. 11893/47A Dr. He/Pa

Beim Versteigerer H.F. Schlüter wurde das Unzugsgut nicht ver-  
wertet. Ich konnte nur aus einer Kassenliste der ehemaligen Gestapo  
feststellen, daß für einen Georg Kempe am 5.6.44 1001,- RM an die  
Oberfinanzkasse Berlin-Brandenburg überwiesen worden sind.  
Ein Durchschlag liegt bei.

Im Auftrag  
gez. Dr. Topf

Der Oberfinanzpräsident  
Kanzlei

Begezeichnet  
Zollinspektor

folgt sofort nach erteiltem Zu-  
sage anderweit versteigert; der  
Versteigerer haftet für den etwaigen Ausfall,

- Der Meistbietende hat ein Kavelingsgeld in Höhe von 0,5 % des Kaufpreises zu zahlen.  
Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

In allen Eingaben in  
der Sache ist die nachstehende  
Geschäftsnummer anzugeben.

Nummer :  
30/41  
Nr. XXXXXXXXXXXXXXX

Hamburg, den 15. Mai 1941

193

Oberfinanzpräsident  
Hamburg

Hamburg 11, 7. Oktober 1948  
Rindingsmarkt 83 : Fernsprecher 34 10 04

28

5210 - K 43 - P 53 h -  
Bekanntgeben, dieses Geschäftszeichen, den Tag und  
das Datum dieses Schreibens in der Antwort anzugeben

An die  
Wiedergutmachungsstelle  
H a m b u r g 36  
Gr. Bleichen 23 I.

Betr.: Umzugsgut Dr. Georg Rempe, jetzt in U.S.A.  
Ihr Aktenzeichen v. 8.9.48. Nr. 11893/47 A Dr.He/Pa.

In Ergänzung meines Schreibens v. 21.9.ds.Js. gleichen Akten-  
zeichens übersende ich anliegend das Versteigerungsprotokoll nebst  
Abrechnung über den Hausrat des Obengenannten, der durch das hie-  
sige Gerichtsvollzieheramt verkauft worden ist. Die fehlenden An-  
schriften können nicht ermittelt werden. Hiernach sind ausser den  
mitgeteilten 1.001.- RM, die von der Gestapo am 5.6.44 an die Ober-  
finanzkasse Berlin-Brandenburg überwiesen wurden und Käufe der  
Sozialverwaltung Hamburg darstellen (vergl. Abrechnung), weitere  
4.847.- + 70,80 RM dem Sonderkonto der ehemaligen Gestapo bei der  
Deutschen Bank zugeführt worden.  
Einen Durchschlag füge ich bei.

Im Auftrag  
gez. Dr. Topp

de. m. Eingangs  
Beglaubigung  
*[Handwritten signature]*

3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zu-  
schlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit versteigert; der  
Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Ausfall,  
auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavelingsgeld in Höhe von  $\frac{1}{10}$  des Kaufpreises zu zahlen.  
Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

282

Gerichtsvollzieheramt



In allen Einlagen in die Sache ist die nächstehende Beschriftung anzugeben.

Nummer:

Hamburg, den 15. Mai 1941

193

2. 39/41

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Auf Antrag der Geheimen Staatspolizei-Polizeileitstelle, Hamburg, II B 2- 2047/41 i/S. Umzugsgut Georg K e m p e

freiwilligen

auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung d. ....

.....

..... gemäß §

in den Versteigerungshallen des Gerichtsvollzieheramts, Drehbahn 36, —

.....

beraumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen durch Veröffentlichung im hiesigen „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger Anzeiger“, „Hamburger Echo“, in den „Hamburger Nachrichten“ und „Hamburger Volksblatt“ öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufwilliger Personen eingeschrieben hatte, wurde dieselbe eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangende Sache ist den ...
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erfolgt, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugesprochenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlag gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Ausfall, auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kautionsgeld in Höhe von 15 % des Kaufpreises zu zahlen. Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

...

...

| Bezeichnung des Gegenstandes   | Name des Erstehers        | Meistgebot |        | Kav. Geld 6% |    | Bemerkungen |
|--|---------------------------|------------|--------|--------------|----|-------------|
|  |                           | RM         | RM     | RM           | RM |             |
| Liftvan-260x200x200 (gez. N. L. 109)                                 |                           |            |        |              |    |             |
| Liftvan-209x200x200 (gez. N. L. 108)                                 |                           |            |        |              |    |             |
| Apothekc, 1 kleine Kommode<br>mit Schublade u. 1 kl. Schrank         | Kühl I                    | 3          | —      | —            | —  |             |
| eisernen Stuhl   | Wilken                    | 2          | —      | —            | 45 |             |
| Wäscheschrank  | Seifert                   | 15         | —      | 2            | 25 |             |
| kl. Instrumentenschranke   | Wilken                    | 12         | 50     | 2            | 75 |             |
| Instrumentenschrank  | Seifert<br>Rehnstr. 7     | 10         | —      | 1            | 50 |             |
| kl. Bank u. 1 Wendbord   | Richter                   | 1          | 10     | —            | 15 |             |
| Partie Gardin nöretter u.<br>eis. Rauchtisch                         | Lausch                    | —          | 50     | —            | 15 |             |
| Steil. Soennecken Schrank  | Ingvarsen                 | 48         | —      | 7            | 20 |             |
| Diplomatenschreibtisch   | Braun                     | 200        | —      | 30           | —  |             |
| Schreibtisch m. Sessel   | Kippert                   | 41         | —      | 3            | 15 |             |
| Sessel   | Bade                      | 70         | —      | 10           | 50 |             |
| Standuhr   | Regeler                   | 33         | —      | 4            | 25 |             |
| Gardinenbretter, 1 Beisetz-<br>tisch                                 | Lüchtermeier              | 1          | —      | —            | 15 |             |
| Operationsstuhl  | Schröder I                | 1          | —      | —            | 15 |             |
| Zierrisch )<br>Sessel mit 4 Kissen )                                 | Johannsen<br>"            | 315        | —      | 17           | 25 |             |
| Klubsessel in Leder  | wendt                     | 50         | —      | 7            | 50 |             |
| kl. ovaler Tisch mit<br>Glasplatte                                   | Richter                   | 5          | —      | —            | 75 |             |
| Nähtisch   | Boedowick                 | 1          | —      | —            | 15 |             |
| runder Tisch )<br>Tisch weiss gestrichen )                           | Peters<br>Volmersweg 4    | 19         | 50     | 1            | 55 |             |
| runder Tisch mit Glasplatte<br>Korb garnitur, 1 Tisch u.<br>4 Sessel | Schröder I                | 15         | —      | 2            | 25 |             |
| Sessel   | Bordawick                 | 10         | —      | 1            | 50 |             |
|  | Eisinger<br>Johnsallee 55 | 10         | —      | 1            | 50 |             |
| Teppich, 3 x 2 m   | Neumann                   | 10         | —      | 7            | 50 |             |
| Teppich 2,90 x 1,60  | Brandt                    | 500        | —      | 75           | —  |             |
|  |                           | 1          | 111,60 | 211,75       |    |             |

| Nr. | Bezeichnung des Gegenstandes   | Name des Erstehers       | Meistgebot |    | Kav. Geld 6% |    | Bemerk. |
|-----|--|--------------------------|------------|----|--------------|----|---------|
|     |  |                          | RM         | RM | RM           | RM |         |
|     |  |                          | 411        | 60 | 21175        |    |         |
| 29  | 1 Brücke 1,80 x 1,30   | Brandes<br>Wandsb. Ch. 4 | 317        | -- | 4450         |    |         |
| 30  | 1 dto. 1,80 x 1,26   | Schlüter                 | 240        | -- | 30           |    |         |
| 31  | 1 dto. 1,80 x 1,30   | Brandt                   | 325        | -- | 4975         |    |         |
| 32  | 1 dto. 200 x 100   | Brandt                   | 205        | -- | 4425         |    |         |
| 33  | 1 dto. 1,95 x 100  | Schlüter                 | 200        | -- | 30           |    |         |
| 34  | 1 dto. 2,60 x 1,40   | Pünjer                   | 36         | -- | 540          |    |         |
| 35  | 3 Stk. Vorhänge u. 1 Fell<br>(Bettvorleger beschädigt)                     | Pransert                 | 20         | -- | 3            |    |         |
| 36  | 1 Bibliothek, Eiche  | Braun                    | 500        | -- | 225          |    |         |
| 37  | 1 Bücherregal  | Braun                    | 200        | -- | 30           |    |         |
| 38  | 1 Esßservice ca. 60 Teile  | Schröder I               | 30         | -- | 450          |    |         |
| 39  | 1 dto. ca. 80 Teile  | Heiser                   | 135        | -- | 3025         |    |         |
| 40  | 1 Kaffeeservice 15teilig   | Voss 3                   | 45         | 20 | 500          |    |         |
| 41  | 1 Kaffee und Teeservice<br>ca. 27 teilig                                   | Endrikat                 | 10         | -- | 225          |    |         |
| 42  | 1 jap. Teeservice, 8teilig   | Voss III                 | 5          | 20 | 25           |    |         |
| 43  | ca. 60 Teile div. Kaffeegeschirr Beese                                     |                          | 12         | -- | 180          |    |         |
| 44  | ca. 50 Teile Kaffeegeschirr  | Voss III                 | 15         | 50 | 250          |    |         |
| 45  | ca. 12 Teile Porzellan   | Voss III                 | 4          | 40 | 60           |    |         |
| 46  | 7 Teile Kristall   | ders.                    | 8          | 20 | 130          |    |         |
| 47  | 7 Teile Glas u. Kristallsachen   | Schröder I               | 12         | -- | 180          |    |         |
| 48  | 7 Teile Kristall   | ders.                    | 13         | 50 | 195          |    |         |
| 49  | 1 Moccamühle, 1 Tannenbaumfuss<br>1 Messingtopf u. div. u. 1<br>Brotkasten | Nass                     | 11         | 50 | 170          |    |         |
| 50  | 1 Partie div. Porzellansachen  | Schröder I               | 8          | 40 | 110          |    |         |
| 51  | 1 Partie Sil und Vim u.<br>Bürsten   | ders.                    | 7          | 20 | 110          |    |         |
|     |  |                          | 64         | 70 | 725,60       |    |         |



| Nr. | Bezeichnung des Gegenstandes   | Name des Erstehers       | Meistgebot |      | Kav. Geld<br>6% |
|-----|--|--------------------------|------------|------|-----------------|
|     |  |                          | RM         | RM   |                 |
|     |  |                          | 411        | 20   | 21175           |
| 29  | 1 Brücke 1,80 x 1,30   | Brandes<br>Wandsb. Ch. 4 | 310        | —    | 465             |
| 30  | 1 dto. 1,80 x 1,25   | Schlüter                 | 240        | —    | 36              |
| 31  | 1 dto. 1,80 x 1,30   | Brandt                   | 325        | —    | 497             |
| 32  | 1 dto. 200 x 100   | Brandt                   | 205        | —    | 442             |
| 33  | 1 dto. 1,95 x 100  | Schlüter                 | 200        | —    | 30              |
| 34  | 1 dto. 2,60 x 1,40   | Pünjer                   | 38         | —    | 54              |
| 35  | 3 Stk. Vorhänge u. 1 Fell<br>(Fellvorleger beschädigt)                       | Pransert                 | 20         | —    | 3               |
| 36  | 1 Bibliothek, Eiche  | Braun                    | 500        | —    | 225             |
| 37  | 1 Bücherregal  | Braun                    | 200        | —    | 30              |
| 38  | 1 Essservice ca. 60 Teile  | Schröder I               | 30         | —    | 45              |
| 39  | 1 dto. ca. 20 Teile  | Heiser                   | 135        | —    | 2725            |
| 40  | 1 Kaffeeservice 1steilig   | Voss 3                   | 45         | 20   | 405             |
| 41  | 1 Kaffee und Teeservice<br>ca. 27teilig                                      | Endrikat                 | 10         | —    | 225             |
| 42  | 1 jap. Teeservice, 2teilig   | Voss III                 | 5          | 20   | —               |
| 43  | ca. 60 Teile div. Kaffeegeschirr   | Beese                    | 12         | —    | 180             |
| 44  | ca. 50 Teile Kaffeegeschirr  | Voss III                 | 15         | 20   | 270             |
| 45  | ca. 12 Teile Porzellan   | Voss III                 | 4          | 40   | —               |
| 46  | 7 Teile Kristall   | dors.                    | 9          | 20   | 135             |
| 47  | 7 Teile Glas u. Kristallsachen   | Schröder I               | 12         | —    | 180             |
| 48  | 7 Teile Kristall   | dors.                    | 12         | 20   | 180             |
| 49  | 1 Moccasinühle, 1 Fennenbaumfuss<br>1 Messingtopf u. div. u. 1<br>Brotkasten | Nass                     | 11         | 20   | 170             |
| 50  | 1 Partie div. Porzellansachen  | Schröder I               | 6          | 20   | —               |
| 51  | 1 Partie Sil und Vim u.<br>Bürsten   | dors.                    | 7          | 20   | 110             |
|     |  |                          | 4          | 264. | 70 720,50       |

Bezeichnung des Gegenstandes

Partie vern. Gef.

Partie Glas und Porzellan

div. Glassachen

div. Gläser

div. Gläser

teile Glassachen

Partie Gardinen  
Bretter u. dgl.

Kochtopf, 1 Eisen  
Messerschärfma-

Staubkottich

Kiste mit div.  
Küchengeräte

Posten Hundart  
Kleinigkeiten

Posten Posten

Posten Kl. Deu

Posten Kleiner  
Möbeln u. dgl.

Posten Gesch  
u. dgl.

| Bezeichnung des Gegenstandes | Name des Erstehers                                | Meistgebot |     | Kav. Geld 6% |       | Bemerkungen |
|------------------------------|---|------------|-----|--------------|-------|-------------|
|                              |   | RH         | RH  | RH           | RH    |             |
| 21175                        | Übertrag:   | 4          | 264 | 90           | 72280 |             |
| 4950                         | 27 Teile vern. Gegenstände                        |            | 10  | --           | 150   |             |
|                              | Partie Glas und Porzellan                         |            | 6   | --           | 90    |             |
| 4975                         | 40 Glassachen                                     |            | 7   | 40           | 110   |             |
| 425                          | 50 div. Gläser                                    |            | 1   | --           | 1 50  |             |
| 540                          | 50 div. Gläser                                    |            | 48  | --           | 7 20  |             |
| 3                            | 6 weiße Glassachen                                |            | 11  | --           | 1 60  |             |
| 450                          | Partie Gardinenstangen, Klappbretter u. Diverses  |            | 3   | --           | 45    |             |
| 125                          | Waschtopf, 1 Eismaschine<br>Messerschärfmaschine  |            | 7   | 20           | 1 15  |             |
| 105                          | Zinkbottich                                       |            | 7   | 50           | 1 15  |             |
| 85                           | Kiste mit div. Meus und<br>Küchengerät            |            | 5   | --           | 75    |             |
| 80                           | 2 Posten Handarbeiten und<br>Kleinigkeiten        |            | 10  | --           | 1 50  |             |
| 50                           | 1 grosser Posten Kleiderbügel<br>u. p.            |            | 2   | --           | 30    |             |
| 20                           | 1 Posten Kl. Deckel                               |            | 4   | --           | 60    |             |
| 5                            | 1 Zierkissen (5)                                  |            | 13  | --           | 1 30  |             |
| 0                            | 1 Posten Kleinigkeiten,<br>Flicken u. def. Wäsche |            | 5   | --           | 75    |             |
| 5                            | 1 Posten Geschirrtücher                           |            | 12  | --           | 1 30  |             |
| 60                           | 1 Posten Geschirrtücher u.<br>3 Kl. Tücher        |            | 3   | --           | 45    |             |
|                              |   |            |     | = 029, 10    |       | 764 30      |

Voraus  
 registe  
 archiv  
 gistero

schä  
 g-

Gese

nach  
 nach B  
 I nach  
 itenarr

auf

n, Pfi

Von a

geseh

| Nr. | Bezeichnung des Gegenstandes              | Name des Erstehers       | Meistgebot |        | Kav. Geld 6% |    | Bemerk. |
|-----|---|--------------------------|------------|--------|--------------|----|---------|
|     |   |                          | RM         | Sh     | RM           | Sh |         |
|     | (Kasse)                                   | Übertrag:                | 929        | 507 54 | 30           |    |         |
| 69  | 8 Herrenhemden                            | Matthieszen              | 17         | --     | 2            | 55 |         |
| 70  | 7 Frotteetücher u. 1 Frottee-Laken        | Westerwille              | 31         | --     | 4            | 65 |         |
| 71  | 1 Posten Herrenstrümpfe                   | Brandel                  | 6          | --     | 7            | 20 |         |
| 72  | 1 Posten Handschuhe                       | Petersen II              | 5          | --     | --           | 75 |         |
| 73  | 1 Spreitlecke, 1 Bettlaken, 2 Nachthemden | Welcher                  | 11         | 50     | 1            | 70 |         |
| 74  | 2 Paar Hausschuhe                         | Petersen II              | 2          | --     | --           | 30 |         |
| 75  | 3 Shawls                                  | Thiede                   | 1          | 70     | --           | 25 |         |
| 76  | 2 Tischtücher, 1 Gedeck                   | Schröder I               | 33         | --     | 4            | 65 |         |
| 77  | 1 Posten Kragen u. Schlipse               | Schröder I               | 1          | --     | --           | 15 |         |
| 78  | 3 unfertige Decken                        | Groth, Hammerstein<br>54 | 10         | 50     | 1            | 55 |         |
| 79  | 1 Posten Damen u. Herren-Kopfbedeckungen  | Eichler                  | 7          | --     | 1            | 55 |         |
| 80  | 1 Posten Bekleidung Damenwäsche u.        | Menger                   | 9          | --     | 1            | 35 |         |
| 81  | 8 Teile Portieren                         | Holst                    | 30         | --     | 4            | 60 |         |
| 82  | 1 Posten Snitzen                          | Schröder I               | 6          | 30     | 1            | -- |         |
| 83  | 1 Posten Damenstrümpfe                    | Sander I                 | 5          | 20     | --           | 50 |         |
| 84  | 2 Teile Portieren mit Stangen             | Petersen II              | 10         | 50     | 1            | 55 |         |
| 85  | 1 Kopfkissen, 1 Unterbett                 | Welcher                  | 32         | --     | 2            | 30 |         |
| 86  | 1 Posten Vorhänge                         | Schröder I               | 17         | --     | 2            | 55 |         |
|     |   |                          | 285        | 507 54 | 11           |    |         |

Handwritten notes on the right page, including "div. Bücher" and "div. Bände".

| Bezeichnung des Gegenstandes | Name des Erstehers            | Meistgebot |        | Kav. Geld 6% |      | Bemerkungen |
|------------------------------|-------------------------------|------------|--------|--------------|------|-------------|
|                              |                               | RM         | Sh     | RM           | Sh   |             |
| (Kempel)                     | Übertrag:                     | 5          | 255 50 | 7            | 2215 |             |
| Tischdecken, 3 Tischtücher   | Cohrs                         | 14         | --     | 210          |      |             |
| ca. 60 Bände div. Werke      | Dr. Dettmann                  | 1250       |        | 285          |      |             |
| ca. 75 Bände div. Werke      | Neidhardt                     | 48         | --     | 730          |      |             |
| ca. 60 div. Bände Bücher     | Dr. Dettmann                  | 28         | --     | 420          |      |             |
| ca. 60 div. Bücher           | ders.                         | 23         | --     | 345          |      |             |
| ca. 60 div. Bücher           | Weiser, Schultze<br>Blattstr. | 16         | --     | 240          |      |             |
| ca. 50 div. Bücher           | Dr. Dettmann                  | 14         | 50     | 215          |      |             |
| ca. 60 div. Bücher           | ders.                         | 18         | --     | 270          |      |             |
| ca. 70 dto.                  | Neidhardt                     | 25         | --     | 375          |      |             |
| ca. 75 dto.                  | Nassow                        | 30         | --     | 450          |      |             |
| ca. 65 dto.                  | Bernhards<br>A. B. C. Str. 17 | 30         | --     | 450          |      |             |
| ca. 60 dto.                  | Hölzer<br>Fachalingsforst     | 17         | --     | 255          |      |             |
| ca. 35 dto.                  | Theiss                        | 8          | 00     | 1'25         |      |             |
| 1 Posten div. Bildermappen   | Dr. Dettmann                  | 5          | 20     | --           | 80   |             |
| ca. 10 div. Bücher           | Sahlmann                      | 1          | 50     | --           | 20   |             |
| ca. 15 div. Bücher           | Schomacher                    | 3          | 40     | --           | 50   |             |
| ca. 10 Tennisschläger        | Lübeck                        | 2          | --     | --           | 30   |             |
| ca. 10 Posten Noten          | Ahnden, Meilwigstr.<br>25     | 2          | --     | --           | 30   |             |
| ca. 10 Posten Verbands watte | Schröder                      | 4          | --     | --           | 30   |             |
|                              |                               |            |        | 5557,00      |      | 33,45       |

| Nr. | Bezeichnung des Gegenstandes          | Name des Erstehers            | Meistgebot |         | Kav. Geld 6% |    | Bemerkung |
|-----|---------------------------------------|-------------------------------|------------|---------|--------------|----|-----------|
|     |                                       |                               | RM         | RM      | RM           | RM |           |
|     | (Kempa)                               | Übertrag:                     | 5          | 559, 20 | 837, 45      |    |           |
| 106 | 1 Kasten verbandswatte                | Schröder I                    |            | 8 87    | 1 --         |    |           |
| 107 | 1 Kasten verbandswatte                | Knsak                         |            | 17 --   | 2 55         |    |           |
| 108 | 5 div. Bilder                         | Bischof,                      |            | 9 --    | 1 35         |    |           |
| 109 | 4 Bilder                              | Schröder I                    |            | 4 --    | - 60         |    |           |
| 110 | 10 Bilder                             | ders.                         |            | 3 20    | - 50         |    |           |
| 111 | 5 Bilder                              | ders.                         |            | 2 --    | - 30         |    |           |
| 112 | 3 Bilder                              | ders.                         |            | 2 --    | - 30         |    |           |
| 113 | 1 Ölgemälde v. Thorvald               | Albert                        |            | 20 --   | 4 35         |    |           |
| 114 | 1 Bibel aus d. J. 1601                | Dr. Wettnann                  |            | 5 --    | - 75         |    |           |
| 115 | 1 Ölbild                              | Schiemann<br>Im Jerünen Grund | 5          | 8 --    | 1 20         |    |           |
| 116 | 1 Ölbild                              | Wilhelm                       |            | 10 --   | 1 50         |    |           |
| 117 | 1 Ölbild                              | Hanke                         |            | 10 --   | 1 50         |    |           |
| 118 | 1 dto.                                | Schröder I                    |            | 13 --   | 1 95         |    |           |
| 119 | 1 dto.                                | ders.                         |            | 13 50   | 2 --         |    |           |
| 120 | 1 dto.                                | ders.                         |            | 19 --   | 2 85         |    |           |
| 121 | 1 Karton mit Keramik-Weihnachtskerzen | ders.                         |            | 2 --    | - 30         |    |           |
| 122 | 1 Tischlampe, 1 Hängelampe o. Schirm  | ders.                         |            | - 50    | - 15         |    |           |
| 123 | 1 Schlafzimmerampel                   | Huppert                       |            | 3 --    | - 45         |    |           |
|     |                                       |                               |            | 14, 80  | 85, 05       |    |           |

Bezeichnung des Gegenstandes

(Kempa)

Bilder

Ölmalereien, 8

altes Schäl

Schirm

Bücher

Bronzengarderob

1 Zigarren

Mattisen

altes Leuchter

altes Becher, c

altes Bronzen

Elektr. Platten

Matrizenapp

Leuchte mit Gl

Fotografier

etc.

Laternen

Leuchter u. d. d.

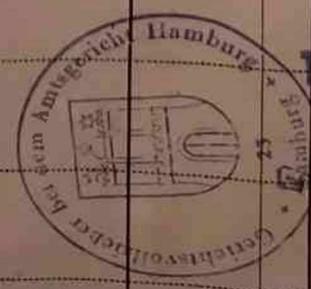
Leuchter

1  
2 55  
1 35  
- 60  
- 50  
- 30  
- 30  
4 35  
- 75  
1 20  
1 50  
1 50  
1 95  
2 -  
2 85  
- 30  
- 15  
- 45

| Bezeichnung des Gegenstandes             | Name des Erstehers        | Meistgebot |       | Kav. Geld 6% |     | Bemerkungen |
|--|---------------------------|------------|-------|--------------|-----|-------------|
|  |                           | RM         | Spf   | RM           | Spf |             |
| (Kette)                                  | Übertrag:                 | 9714.      | 90857 | 05           |     |             |
| Globus                                   | Schröder I                | 4          | 20    | -            | 65  |             |
| div. Holzfiguren, 1 ausgest. Vogel       | Schröder I                | 5          | -     | -            | 75  |             |
| div. versilb. Schalen u. Kannen          | Blochmann                 | 13         | 50    | 2            | --  |             |
| Lampenschirm                             | Neumann                   | 3          | 20    | -            | 50  |             |
| Wanduhr                                  | Hofdiener                 | 8          | 50    | 1            | --  |             |
| Messinggarderobenhaken, 1 Zigarrenkasten | Schröder I                | 5          | --    | -            | 75  |             |
| Plätteisen                               | ders.                     | 2          | 70    | -            | 40  |             |
| Silb. Leuchter, ca. 500 gr.              | Bormann                   | 25         | --    | 3            | 75  |             |
| Silb. Becher, ca. 180 gr.                | Rehrmann                  | 9          | --    | 1            | 35  |             |
| div. kl. Bronzen                         | Günther                   | 7          | --    | 1            | 05  |             |
| Elektr. Plattenspieler                   | Winter, Borgstr. 7        | 37         | --    | 5            | 55  |             |
| Elektrifizierapparat                     | Brandt II, Jenischstr. 54 | 5          | --    | -            | 75  |             |
| Waage mit Schallplatten                  | Winter                    | 7          | --    | 1            | 05  |             |
| Fotoapparat                              | Schröder I                | 3          | --    | -            | 45  |             |
| Ido.                                     | Weiser                    | 8          | --    | -            | 75  |             |
| Wederkoffer, def.                        | Weiser                    | 18         | --    | 8            | 40  |             |
| Koffer m. div. Kleinigkeiten             | Nichter                   | 4          | 40    | -            | 85  |             |
| Wärmeapparat                             | Schröder I                | 1          | 90    | -            | 30  |             |
|  |                           | 3375,30    | 88115 |              |     |             |

| Nr. | Bezeichnung des Gegenstandes                         | Name des Erstehers | Meistgebot |        | Kav. Geld 6% |    | Bemerkungen |
|-----|--|--------------------|------------|--------|--------------|----|-------------|
|     |  |                    | RM         | Pf     | RM           | Pf |             |
|     | (Kasse)  | Übertrag:          | 5275,30    | 81,15  |              |    |             |
| 142 | div. Spielsachen                                     | Priebsch           | 20         | --     | 3            | -- |             |
| 143 | 1 Kasten m. Holteilen                                | Schröder I         | 2          | 30     | --           | 35 |             |
| 144 | 5 Kasten m. div. Münzen                              | Fischer            | 1          | 20     | --           | 20 |             |
| 145 | 5 Teile Silber, 450 gr                               | Neubert            | 21         | --     | 3            | 15 | Kredit      |
| 146 | 1 Sofa, 2 Sessel                                     | Sozialverwaltung   |            |        | 16           | 50 | 110,-       |
| 147 | 1 runder Auszichtsich                                | " "                |            |        | 4            | 50 | 30,-        |
| 148 | 1 dreiteil. Schrank, 2 Kommoden,<br>1 Priviatoilette | " "                |            |        | 37           | 50 | 250,-       |
| 149 | 2 Stühle, 2 Reserveresitze                           | " "                |            |        | 2            | 25 | 15,-        |
| 150 | 1 Büfett, 1 Kreuzenz                                 | " "                |            |        | 30           | -- | 200,-       |
| 151 | 1 Bücherschrank                                      | " "                |            |        | 18           | -- | 120,-       |
| 152 | 15 m Wäschestoff                                     | " "                |            |        | 3            | 50 | 22,-        |
| 153 | 10 m Wäschestoff                                     | " "                |            |        | 4            | 50 | 9,-         |
| 154 | 15 m dto.  | " "                |            |        |              |    | 25,-        |
| 155 | 20 m dto.  | " "                |            |        |              |    | 25,-        |
| 156 | 4 m dto.   | " "                |            |        | 11           | 25 | 75,-        |
| 157 | 2 Tischtücher, 3 Servietten                          | " "                |            |        | --           | 45 | 3,-         |
| 158 | 3 neue Kissenbezüge                                  | " "                |            |        | 3            | -- | 5,-         |
| 159 | 6 Bettücher  | " "                |            |        | --           | 90 | 6,-         |
|     |  |                    |            |        | 4            | 50 | 33,-        |
|     |  |                    | 5919,80    | 102,25 |              |    | 914,-       |

| Bemerkung | Bezeichnung des Gegenstandes  | Name des Erstehers       | Meistgebot      |    | Kav. Geld 6% |    | Bemerkungen    |
|-----------|---|--------------------------|-----------------|----|--------------|----|----------------|
|           |   |                          | RM              | RM | RM           | RM |                |
|           | (Kasse)   | Übertrag:                | 5219,80         |    | 102495       |    | Kredit: 914,-- |
|           | 41 Handtücher   | Sozialverwaltung         |                 |    | 9 75         |    | 65,--          |
| 35        | 12 geb. Kissenbezüge  | " "                      |                 |    | 1 50         |    | 10,--          |
|           | 1 Ständedecke   | " "                      |                 |    | 1 80         |    | 12,--          |
| 20        | 1 Liegestuhl (def)  | Brandt II                | 4 80            |    | - 70         |    |                |
| 15        | 1 Ständerlampe m. Schirm  | Johannsen                | 7 40            |    | 1 10         |    |                |
|           | 1 dto.  | Richter                  | 5 --            |    | - 75         |    |                |
| 50        | 110, 1 Ständerlampe ohne " "  | Gundlach<br>Ringbüttel   | 1 --            |    | - 15         |    |                |
| 50        | 30, 1 Teppich   | Dierksen<br>Hochallee 13 | 250 --          |    | 37 50        |    |                |
|           | 1 Banktruhe   | Bade                     | 8 --            |    | 1 25         |    |                |
| 50        | 250, 1 Bild i. Rahmen   | Schröder I               | 8 --            |    | 1 20         |    |                |
| 25        | 15, 1 elektr. Eisenbahn und div. Kleinigkeiten                                      | ders.                    | 28 --           |    | 4 20         |    |                |
|           | 4 Flaschen Wein   | Kniep                    | 12 --           |    | 1 80         |    |                |
|           | 4 Flaschen Wein   | Sander I                 | 12 --           |    | 1 80         |    |                |
|           | 4 Flaschen Wein   | Abrens I                 | 12 --           |    | 1 80         |    |                |
|           | 4 Flaschen Wein   | Schröder I               | 8 --            |    | 1 20         |    |                |
| 30        | 22, 4 Flaschen Wein   | Knaak                    | 6 --            |    | - 80         |    |                |
|           | abzusetzen da nicht eingelöst:  |                          | 6 282 --        |    | 10245        |    | 1001,-- Kredit |
|           | 1 Posten Damen u. Herren-<br>Kopfbedeckungen  | (KB I Nr. 2)             | 7 --            |    | 105          |    |                |
|           |   |                          | 6 275,--        |    | 1091,25      |    |                |
|           | <u>Fortsetzung am 21. Mai 1941:</u>   |                          |                 |    |              |    |                |
|           | 1 Posten Damen und Herren-<br>Kopfbedeckungen                                       | Schwenkenhahn            | 4 80            |    | - 70         |    |                |
|           | Die Meistbietenden hatten sich vor Schluss der Versteigerungs-<br>termins entfernt. |                          |                 |    |              |    |                |
|           | Beglaubigt:   |                          |                 |    |              |    |                |
|           | gez. Gerlach  |                          | gez. Ebert      |    |              |    |                |
|           | Gerichtsvollzieher  |                          | Protokollführer |    |              |    |                |



Beglaubigt  
*[Signature]*  
 Gerichtsvollzieher in  
 Hamburg

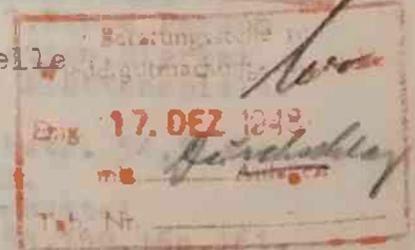


| Bezeichnung des Gegenstandes   | Name des Erstehers | Meistgebot                      |           | Kav. Geld<br>6% |    | Bemerkungen |
|--|--------------------|---------------------------------|-----------|-----------------|----|-------------|
|  |                    | RM                              | RM        | RM              | RM |             |
| Gerlach<br>Gerichtsvollzieher<br>Nr. 39/41   |                    |                                 |           |                 |    |             |
| Versteigerungssabrechnung:<br>=====  |                    |                                 |           |                 |    |             |
| <u>über 2 Litvans in Sa. Umzugsgut Georg Israel Kompa</u><br><u>(Akt.-Zeichen: Tgb. Nr. II B 2 - 2087/41.)</u>     |                    |                                 |           |                 |    |             |
| Restschulds aus Litvan H.L.  | 105,-              | 20,-                            | RM        |                 |    |             |
|  | <del>100,-</del>   | 55,-                            |           |                 |    |             |
|  | <u>zusammen:</u>   | <u>75,-</u>                     | <u>RM</u> |                 |    |             |
| Hiervon sind abgesetzt:  |                    |                                 |           |                 |    |             |
| Gebühren   | 3,75 RM            |                                 |           |                 |    |             |
| Grundsteuer (ant.)   | - 45 "             | 4,20                            |           |                 |    |             |
|  |                    | <u>die verbleibenden: 70,80</u> | <u>RM</u> |                 |    |             |
| =====  |                    |                                 |           |                 |    |             |
| werden auf das Konto „Staatspolizeileitstelle,<br>Hamburg“ bei der Deutschen Bank, Filiale<br>Hamburg, überwiesen. |                    |                                 |           |                 |    |             |
| Hamburg, den 10. Juni 1941.  |                    |                                 |           |                 |    |             |
| gez. Gerlach<br>Gerichtsvollzieher   |                    |                                 |           |                 |    |             |
| An die   |                    |                                 |           |                 |    |             |
| Geheime Staatspolizeileitstelle,<br>Staatspolizeileitstelle,<br>Hamburg.<br>=====                                  |                    |                                 |           |                 |    |             |
| Beglaubigt<br><i>[Handwritten Signature]</i><br>Gerichtsvollzieher in<br>Hamburg                                   |                    |                                 |           |                 |    |             |
|                                 |                    |                                 |           |                 |    |             |

George Kempe, M.D.  
Caldwell Avenue  
New Jersey  
U.S.A.

Union, den 9. Dez. 1948

Hansestadt Hamburg  
Wiedergutmachungsstelle  
HAMBURG 26  
Grosse Bleichen 23



Zeichen: 11893/47 A

*H. Behrends*

Durch den Rechtsanwalt Herrn Dr. Hanns Behrends, Westerland auf Sylt, erhielt ich dieser Tage Abschrift des Versteigerungsprotokolls über die von der Geheimen Staatspolizei - Polizeileitstelle Hamburg II - in den Versteigerungshallen der Gerichtsvollzieherei Drehbahn 36 angeordnete Versteigerung meines Umzugsgutes am 15. Mai 1941.

Wie mir Herr Dr. Behrends unter dem 6. Nov. mitteilte, könnten nach Ansicht des Oberfinanzpräsidenten die Ersteher nicht ermittelt werden. Ein gründliches Studium des Protokolls lässt diese Auffassung als wohl verfrüht ansehen.

Im Protokoll figurieren einmal gewisse Personen, bei denen die Adresse angegeben ist. Es sollte daher nicht schwer sein diese Personen zu ermitteln und dürfte sich dabei vielleicht durch Fragen an diese Leute die Kenntnis über weitere Ersteher erweitern. Bei anderen Personen im Protokoll, wo keine nähere Anschrift angegeben wurde, lässt sich evtl. durch den ersteigerten Gegenstand ein Weg zur Ermittlung derselben finden.

Immerhin bin ich nicht gewillt die Sache mit Kenntnisnahme des Protokolls nun etwa bewenden zu lassen, sondern werde mit Hilfe der Wiedergutmachungsstelle, soweit dieselbe durch das Gesetz dazu angehalten ist, und auch auf dem privaten Ermittlungsweg zu erreichen suchen, dass wenigstens ein Teil der Sachen realiter restituiert wird.

Ich gebe nachfolgend auf Grund des Ersteigerungsprotokolls diejenigen Personen an, wo eine Anschrift vorliegt und dann weiterhin Personen aus dem Protokoll, die zu ermitteln in meinem besonderen Interesse liegt, da sie Dinge ersteigert haben, die ich unbedingt zurück haben will und die - wie ich annehmen darf - auch zu ermitteln sind.

I. Personen für die Adressen im Protokoll aufgeführt sind

| Protokollnummer |  | Ersteher                  |
|-----------------|--|---------------------------|
| 22              | 1 runder Tisch   | Peters, Volmersweg 4      |
| 23              | 1 Tisch, weiss gestrichen  | Peters, Volmersweg 4      |
| 78              | 3 unfertige Decken   | Groth, Hammersteindamm 54 |
| 92              | 90 div. Bücher   | Heiser, Schulterblatt 91  |
|                 | Dieser Heiser ersteigerte auch: Nr. 39, 1 Essservice ca 60 Teile; Nr. 138, 1 Fotoapparat; Nr. 139, 1 Lederkoffer |                           |
| 28              | 1 Brücke 1.30x1.30   | Brandes, Wandsb. Ch. 4    |
| 97              | ca 65 Bücher   | Bernhardes, A-B-C Str. 17 |
| 98              | ca 90 Bücher   | Hölzer; diese Person ist  |

der Wiedergutmachungsstelle bereits bekannt. Man beachte die im Protokoll aufgeführte Bücherzahl u. diej., die Hölzer in der eidesstattlichen Versicherung angibt.

X

| Protokollnummer   | Ersteher  |
|---|---|
| 104   | 1 Posten Noten Ahnden, Heilwigstr. 25   |
| 115   | 1 Ölbild Schiemann, Im Grünen Grund 5   |
| 134   | 1 elektr. Plattenspieler Winter, Borgstr. 7. Diese Person ersteigerte auch Nr. 136, 1 Mappe mit Schallplatten. Hierbei sei vermerkt, dass nach meiner Erinnerung der Plattenspieler ein Fabrikat der Fa. Braun war.   |
| 135   | 1 Elektrizierapparat Brandt II, Jenischstr. 54, Diese Person ersteigerte auch Nr. 163, 1 Liegestuhl.  |
| 166   | 1 Ständerlampe ohne Schirm Grundlach, Wellingbüttel   |
| 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162 | All diese Posten wurden von der Sozialverwaltung Hamburg ersteigert. Die Sozialverwaltung dürfte ja nicht verschwunden sein. Soweit es sich um die Nr. 146, 147, 150, 151 handelt, verlange ich von dieser sozialen Institution wenn mögl. Realersatz. Für alle anderen einen Ersatz, der etwas anders aussieht als die Epapreise, die dieses soziale Institut seinerzeit bezahlte. |

All diese Personen mögen noch an den vorstehenden Adressen wohnen. Zumindest dürfte es nicht schwer sein, sofern die Adressen nicht mehr zutreffen sollten, herauszubekommen, wohin dieselben verblieben sind.

II. Personen, die Dinge ersteigerten, die ich wenn irgend möglich naturaliter zurückfordere; bzw. Personen, die zu eruiieren nicht unüberwindlich schwierig sein sollte.

Da ist einmal ein gew. Schröder I, der folgende Nr. ersteigerte: 38, 47, 48, 50, 51, 52, 53, 54, 57, 58, 61, 63, 64, 65, 76, 77, 82, 86, 105, 106, 109, 110, 111, 112, 118, 119, 120, 124, 125, 129, 130, 137, 141, 143, 169, 170, 174, Bei diesem Schröder handelt es sich wohl entweder um jmd., der selber mit gebrauchten Gegenständen handelt; wobei also nachzuforschen wäre, ob ein solches Geschäft unter diesem Namen in Hamburg etc. besteht oder bestanden hat. Andererseits könnte es sich bei dieser Person, die sich auf meine Kosten billig und reichhaltig eindeckte, auch um einen Arzt handeln, denn sie kaufte einen Operationsstuhl (Nr. 16) und zwei Kästen Verbandswatte (104, 105). Nach dem in meinem Besitze befindl. Medizinalkalender vom Jahre 1933 existierten die folgenden Ärzte namens Schröder in Hamburg:

- Elsbeth Schröder, Lübeckerstr. 39
- Hans Schröder, Glockengiesserwall 2
- Irma Schröder, Assistentsärztin am Allgm. Krankenhaus Barmbeck

Braun; Dieser Braun ist bei den wohlhabenden Bevölkerungsschichten zu suchen, denn dieser kaufte teure Dinge, und zwar folgende stilmässig (Renaissance) zusammengehörende Möbel:

- 11 1 Diplomatschreibtisch
- 36 1 Bibliothek, Eiche
- 37 1 Bücherregal

Hierzu ist auszuführen, dass das Bücherregal einen roten Brokatvorhang hatte. Alle 3 Stücke sind aus Eiche. Gerade diese Dinge will ich unbedingt zurück haben.

Brandt; Auch dieser gehört wahrscheinlich in den Bevölkerungskreis des vorstehenden Braun. Er kaufte:

- 31 1 Brücke 1.60x1.20
- 32 1 Brücke 2.00x1.00

Dr. Dettmann; Anscheinend ein Bücherliebhaber. Wahrscheinlich Lehrer an einem Gymnasium, oder ein Buchhändler. Er kaufte:

- 88 ca 60 Bände div. Werke
- 90 80 div Bände
- 91 90 div Bände
- 93 50 div Bände
- 94 60 div Bände
- 100 1 Posten div Bildermappen
- 114 1 Bibel aus dem Jahre 1601

Vorstehender Auszug aus dem Protokoll will nicht besagen, dass ich bei den nichterwähnten Personen auf eine Nachforschung verzichtet haben will, doch erscheint es bei diesen schwieriger zum Erfolg zu kommen. Das Ölgemälde v. Thorwald (Nr. 113), das ein Ebert ersteigert hat, -um nur einen weiteren aufzuzählen der Wertvolles ersteigerte-, will ich, wenn möglich ebenfalls zurückhaben.

Die Zuhilfenahme der Polizeiorgane müsste gerade in den hier aufgeführten Fällen zum Erfolg führen.

Abschrift dieses Schreibens geht an Herrn Dr. Hanns Behrends, Westerland auf Sylt.

Hochachtungsvoll,

*H. George Kempe, M.D*

Dr. 10/Pa  
Merkmalzeichen 11893/47A

35  
21.12.1946

Herrn Ass. Eckert

mit der Bitte um weitere Bearbeitung, da es sich hier um Restitution handelt.  
Der Antragsteller regt an, Polizeiorgane heranzuziehen. Ob und in welchem Umfang dies möglich ist, kann von hier aus nicht übersehen werden. Zumindest aber müssten die Ersteigerer, deren Anschrift bekannt ist, zur Anmeldung auf Formular F veranlasst werden. Vielleicht kann aber auch gleichzeitig von dort aus an diese Ersteigerer herangetrieben werden mit der Frage, ob sie heute noch im Besitze der ersteigerten Sachen sind und ob sie zur freiwilligen Übergabe bereit sind. Dem Antragsteller, Herrn Dr. Lampe, bitte ich Zwischenbescheid zu erteilen.

*Heine*

(Dr. Heine)

Herrn Kommissar m. d. Bitte um Aufnahme der Ermittlungen

24/12. 1946

*Lampe*

Abur  
angs  
26  
en 2

ichte  
und  
order  
r Zus  
stums  
och a  
and s  
Mitt

den  
gaben  
reich  
n ist  
für d

1. 0

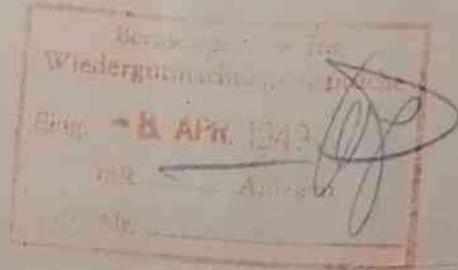
ge.

37

George Kempe, M.D.  
Well Avenue  
New Jersey  
U.S.A.

Union, den 18. März 1949

Hansestadt Hamburg  
Wiedergutmachungsstelle  
H a m b u r g 26  
Grosse Bleichen 23



Postzeichen: 11893/47 A  
Dr. He/Pa (Dr. Heine)  
Zimmer 105

Ich nehme Bezug auf mein an Sie gerichtetes Schreiben vom 9. Dez. 1948, in welchem ich auf Grund des Rückerstattungsgesetzes um die Vornahme der erforderlichen Schritte ersuchte, die zur Wiederbeschaffung oder Ersatz meines widerrechtlich versteigerten Mobiliareigentums dienen.

Inzwischen haben weder ich direkt noch mein Rechtsvertreter Herr Dr. Hanns Behrends, Westerland auf Sylt, über die Fortschritte Ihrer Erhebungen weitere Mitteilungen erhalten.

Ich darf annehmen, dass nachdem aus dem Versteigerungsprotokoll verschiedene Namen mit Adressangaben hervorgehen, zumindest bei diesen Personen eine erfolgreiche Fortführung der Angelegenheit in kürzerer Zeit möglich ist.

Ich bitte Herrn Dr. Behrends oder mir direkt baldmöglichst Bericht zukommen zu lassen.

Herr Dr. H. Behrends erhält zur gefl. Orientierung Abschrift dieses Schreibens

Hochachtungsvoll,

*Dr. George Kempe M.D.*

38

auf Grund des Schreiben  
Nr. 32 - 34 würden nach  
Rücksprache Bl. 35 Rückes.  
die Ermittlung - efgg -  
nommen

Es sollen n-a erfolglos  
verlaufen. Es ist nicht  
möglich die Fdr. der  
Käufe welche die zuf.  
vollsten Sachen kaufen  
ausfindig zu machen.

Die Nachfragen beim Verkauf  
an Antiquitätenhändler, Gemälde  
Galerien u. bei dem Absatz  
bekanntem Ländern bleiben  
erfolglos.

Gursch

Herrn H. F. Nassod

Mit der Bitte dem H. F. oder seinem  
N. auf die Schreiben Bl. 32-34 u. 37  
antworten. 1/649 J

39

Im/St  
Aktenzeichen: 11893/47

18. Juli 1949

2)

18/7. 1949  
19. Juli 1949  
Anliegen

r.  
Dr. George Kempe, M.D.  
963 Caldwell Avenue  
Union, New Jersey  
U.S.A.

Betr.: Ihren Wiedergutmachungsantrag.  
Bezug: Ihre Schreiben v. 9.12.1948 u. 18.3.1949.

Im folgenden wird punktweise auf Ihre Anfragen v. 9.12.48 eingegangen.

Zu I): Die aufgeführten Ersteher sind außer dem Herrn Hölzer Händler und zum großen Teil ausgebombt. Bei den nicht Ausgebombten ist es ebenfalls unmöglich Sachen aus Ihrem Besitz, welcher 1940/41 versteigert wurde, aufzufinden. Die Sozialverwaltung, Abt. Judenvermögensverwertung ist vor dem Einmarsch der englischen Truppen liquidiert worden. Die Unterlagen sind vernichtet.

Zu II): Schröder I, Braun, Brandt, Dr. Dettmann waren Wiederverkäufer. Die drei ersten sind tot oder vertrieben, die Geschäfte nicht mehr vorhanden, da sie ausgebombt sind. Dr. Dettmann ist ausgebombt und führt sein Geschäft heute noch weiter. Aus Ihrem Besitz sind keine Bücher mehr vorhanden. Sie ersuchen hieraus, daß es der hiesigen Dienststelle unmöglich ist, die Ihnen genommenen Sachen wieder aufzufinden oder herbeizuschaffen.

Bei den Ermittlungen fällt erschwerend ins Gewicht, daß Hamburg sehr stark unter dem Bombenkrieg gelitten hat, die Bücher bei den Händlern nicht einwandfrei geführt wurden, die Käufer bei Versteigerungen falsche Angaben der Namen machten und ein großer Teil der eventuell noch vorhandenen Stücke 1945/48 an die Ausländer verkauft wurden.

Der Unterzeichnete bedauert es außerordentlich, Ihnen keine günstigere Nachricht geben zu können. Wie der finanzielle Anspruch einmal beglichen wird, hängt von dem zu erwartenden Wiedergutmachungsgesetz ab.

(gez. Irmscher)  
Sachbearbeiter

Beglaubigt:

*[Handwritten Signature]*  
Justizangestellter

George Kempe, M.D.  
Caldwell Ave.  
N, New Jersey  
A.

Union, July 31, 1949

40

Hansestadt Hamburg  
Wiedergutmachungsstelle  
H A M B U R G 26  
Grosse Bleichen 23

Artenzeichen: 11893/47/A  
Dr. He/Pa (Dr. Heine)  
Zimmer 105

Da ich auf mein Schreiben vom 18. März 49, in welchem ich unter Verweis auf mein Schreiben vom 9. Dez. 1948 um Bescheid über den Fortgang der Wiedergutmachungsmassnahmen naturaliter oder in Geld durch die Wiedergutmachungsstelle bat, noch immer ohne jegliche Nachricht geblieben bin, muss ich Sie hiermit ersuchen, mir innerhalb nützlicher Frist seit Erhalt dieses Schreibens den nunmehr zum dritten Male nachgesuchten Bericht zukommen zu lassen.

Sollte ich wiederum ohne irgendwelche Nachricht Ihrerseits gelassen werden, -was um so unverständlicher erscheinen muss, da in meinem Falle durch das Vorliegen des Versteigerungsprotokolls die jeweiligen widerrechtlichen Erwerber meines Mobiliars zu ermitteln sind-, sehe ich mich veranlasst, eine Beschwerde gegen die Wiedergutmachungsstelle wegen Rechtsverzögerung, evtl. wegen Rechtsverweigerung bei der hierfür zuständigen Behörde einzureichen.

Hochachtungsvoll,

Dr. George Kempe M.D.

Handwritten notes in the bottom left corner, including "2005 70 Bl. 19".

H a n s e s t a d t      H a m b u r g  
Wiedergutmachungsstelle  
H a m b u r g      36

10 SEP. 1949

*Jr*

Gr. Bleichen 23 I. Zimmer 105

Betr.: Wiedergutmachungsantrag Dr. George Kempe M. D.  
Bezug: Ihr Schreiben vom 18. Juli 1949

41

La/ra  
Zeichen: 11893/47A

10.5.1949

Georg Kempe  
Galdwell Ave.  
Union, New Jersey

bestätige den Eingang Ihres Schreibens vom 31.7.1949. Ehe ich auf eingehe, möchte ich noch Ihre Stellungnahme zu dem Schreiben Wiedergutmachungsamt vom 18.7.1949 an Sie abwarten. Ich nehme an, Sie inzwischen in den Besitz des genannten Schreibens gelangt, in dem zu Ihren Briefen vom 9.12.48 und 18.3.49 bereits Stellung genommen wurde. Ist eine bedauerliche, aber nicht aus der Welt zu schaffende Erfahrung, dass infolge der Versteigerungspraktiken der seinerzeitigen Eigentümer in Deutschland und infolge der seitherigen Kriegswirren bewegliche Habe der damals aus rassistischen und politischen Gründen emigrierten gezwungenen Personen fast niemals wieder in Natur einzuschaffen ist. Dafür geben aber die genauen Versteigerungsunter-

als kein Erwerb, geringste Veranlassung hatte, etwas zu tun. Ich müsste, falls ich keinen Erfolg durch den Wiedergutmachungsstelle erlange, die im Wiedergutmachungsgesetz vorgesehene ordentlichen Gerichte um Beistand durch meinen dortigen Anwalt bitten, der in meiner Angelegenheit bereits tätig ist.

Hochachtungsvoll,

Herrn Fronscher

George Kempe  
M. D.  
Händler

d. B. von Rückfrage, zu den den Fragen unter ob. Punkt 2).

lagen, die von dem Gerichtsvollzieher geführt wurden, eine hinreichende Bestätigung wenigstens für den Umfang des diesen Personen durch Verlust ihrer beweglichen Habe entstandenen Vermögensschadens. Ihre etwaigen künftigen Wiedergutmachungsansprüche in dieser Hinsicht erscheinen also hinreichend gesichert, sodass nunmehr nach Ansicht der Wiedergutmachungsstelle die Ermittlungen als vorläufig abgeschlossen betrachtet werden können und das Erscheinen der in Vorbereitung befindlichen Wiedergutmachungsgesetze abzuwarten ist. Im übrigen erwarte ich aber noch Ihre Stellungnahme.

(Kanter)  
Assessor

2) 2-Monate

10/10 40  
10 8 4  
17. Aug. 1940

o  
c  
d  
M  
h  
s  
P  
s  
l  
i  
D  
s  
v  
t  
d  
D  
n  
h  
Ang  
doc  
sch  
ger  
als  
ger  
gut  
ord  
der

Her  
re d  
inf

George Kempe M. D.  
1063 Caldwell Avenue  
Union, State of New Jersey,  
United States of America

September 6, 1949

42

H a n s e s t a d t      H a m b u r g  
Wiedergutmachungsstelle  
H a m b u r g      36

10 SEP. 1949  
Jm

Gr. Bleichen 23 I. Zimmer 105

Betr.: Wiedergutmachungsantrag Dr. George Kempe M. D.  
Bezug: Ihr Schreiben vom 18. Juli 1949  
Irm/ St.

Aktenzeichen : 11893 /47

Ihr Schreiben vom 18. Juli 1949 habe ich erhalten und entnehme daraus Ihr ausserordentliches Bedauern, dass die Wiedergutmachungsstelle in meiner Angelegenheit glaubt Nichts weiter tun zu können. Ich möchte vorausschicken, dass ich mich mit diesem Bescheid nicht zufrieden geben kann und werde Ihnen punktweise meine Stellungnahme dartun.

1) Im Falle H ö l z e r steht einwandfrei fest, dass Hölzer in seiner eidestattlich abgegebenen Aussage die Unwahrheit gesagt hat; Hölzer erklärte unter Eid, dass er nur "einige" wertlose Bücher gekauft hat; das in meinen Händen befindliche Versteigerungsprotokoll spricht von 90-neuntig- Büchern und da ich keine "wertlosen" Bücher besessen habe, dürfte Hölzer nur wertvolle Bücher und zwar nicht einige, sondern NEUNZIG Bücher erworben haben!

Ich bitte um gefl. Bescheid, was die Wiedergutmachungsstelle unternommen hat bzw. zu unternehmen gedenkt, um das mir gestohlene Gut zurückzubringen?

2) Im Falle Schröder I, Braun und Brandt schreiben Sie: die drei ersten sind tot oder vertrieben. Wer von diesen drei ist tot (es sind zweifellos Standesamtsregister vorhanden, die beweisen, wer von diesen drei tot ist.) Soviel ich ermittelt habe, ist Schröder I und Braun am Leben. Dr. Dettmann, der nach Ihrer Mitteilung ausgebombt ist, aber "sein Geschäft heute noch weiter führt" ist für das, was er kaufte, persönlich verantwortlich und zur Rückerstattung bzw. Zahlung lt Gesetz verpflichtet. Darf ich Sie bitten, mir mitzuteilen, welcher Art das "Geschäft" des Herrn Dr. Dettmann ist?

Darf ich Sie ferner bitten, mir mitzuteilen, welche Schritte Sie unternommen haben, um die mir verloren gegangenen Sachen "aufzufinden und herbeizuschaffen?"

Ihre Einwendung, dass die "Käufer bei Versteigerungen falsche Angaben der Namen machten", kann ich nicht bestreiten; ich kann mir jedoch nicht vorstellen, welche Beweggründe die Käufer gehabt hätten, falsche Namen und falsche Adressen (die Adressen ersehe ich aus dem Versteigerungsprotokoll), da die Versteigerungen ja zu einer Zeit stattfanden, als kein Erwerber, der spottbillig jüdisches Eigentum kaufen konnte, die geringste Veranlassung hatte, etwas zu verschleiern oder zu verstecken.

Ich müsste, falls ich keinen Erfolg durch Bemühungen der Wiedergutmachungsstelle erlange, die im Wiedergutmachungsgesetz vorgesehenen ordentlichen Gerichte um Beistand durch meinen dortigen Anwalt bitten, der in meiner Angelegenheit bereits tätig ist.

Herrn Fronscher

Hochachtungsvoll,

d. B. von Rückfragen,  
bes. zu den den Fragen unter ob. Punkt 2).

George Kempe  
M.D.  
Händler 12/9

2) bitte wenden

Ka/Pa  
Kennzeichen: 11893/47A

14.10.1949

1)  
Herrn  
George K e m p e M.D.  
963 Caldwell Avenue  
Union State of New Jersey  
-----  
U.S.A.

In Beantwortung Ihres Schreibens vom 6.9.1949 verweise ich auf mein inzwischen wohl in Ihren Händen befindliches Schreiben vom 10.8.49 in Ihrer Wiedergutmachungsangelegenheit.

Wenn die bisherigen Bemühungen der Wiedergutmachungsstelle zu einem für Sie befriedigenden Erfolg noch nicht geführt haben, so liegt das nicht am mangelnden Willen der Wiedergutmachungsstelle, sondern daran, dass ihr gesetzliche Hindernisse, nach denen sie in Ihrem Sinne hätte vorgehen können, fehlten. Nachdem inzwischen das Gesetz Nr. 59 der britischen Militärregierung die Rückerstattung von greifbaren Vermögenswerten, die auf Grund politischer, rassopolitischer, nationaler, religiöser oder weltanschaulicher Verfolgung seitens der nationalsozialistischen Machthaber ihren damaligen Besitzern entzogen wurden, geregelt hat, sind nunmehr neue "Ämter für Wiedergutmachung" bei den Landgerichten gebildet worden, die mit den in dem genannten Gesetz und seinen Ausführungsbestimmungen enthaltenen Befugnissen ausgestattet sind. An das Hamburger "Amt für Wiedergutmachung" bei dem Landgericht nach diesem Gesetz, bei dem inzwischen schon Ihre in Bad Nenndorf angemeldeten Ansprüche bearbeitet werden, werde ich nunmehr Ihre hier laufende Angelegenheit mit der Bitte um weitere Veranlassung abgeben und hoffe, dass die Ermittlungen im Rahmen des neuen Gesetzes für Sie nunmehr zu einem positiven Ergebnis führen werden.

Im Einzelnen nehme ich zu Ihrem Schreiben vom 6.9.49 noch wie folgt Stellung:

Zu 1.

Nicht der Ehemann Dr. med. Hölzer, sondern sein jüngerer Bruder, an den Frau Hölzer seinerzeit Schul- und Jugendbücher aus Ihrem Besitz geschickt haben will, hat die von Ihnen bemängelte eidesstattliche Erklärung vom 19.8.48 abgegeben.

Zu 2.

Auf die unter diesem Punkt Ihres Schreibens gestellten Fragen wird der Sachbearbeiter, der diese Ermittlungen durchgeführt hat, besonders antworten.

Im übrigen wird nunmehr das oben erwähnte "Amt für Wiedergutmachung" bei dem Landgericht Hamburg, Hamburg 36, Dammtorwall 41, das etwa weitere Erforderliche veranlassen.

15. Okt. 1949

(Kanter)  
Assessor

2) bitte wenden

Irm/Pa  
achen: 11893/47A

24.10.1949

Herrn

George K e m p e M.D.  
963 Caldwell Avenue  
Union State of New Jersey  
-----  
U.S.A.

Betrifft: Ihren Wiedergutmachungsantrag.  
Bezug: Hiesiges Schreiben vom 14.10.49 "zu 2".

Auf Ihr Schreiben vom 6.9.49 Abs. 2 kann ich Ihnen folgendes mitteilen:

Die hiesigen Ermittlungen bei den dafür heute noch in Frage kommenden Stellen haben ergeben, dass die im hiesigen Schreiben vom 18.7.49 zu 2. angegebenen Personen tot sind.

Der hiesigen Dienststelle war es trotz umfangreicher Ermittlungen nicht möglich, die Personalien der drei Personen festzustellen. Ohne Personalien ist eine Nachfrage bei den Standesämtern erfolglos.

Da Sie in Ihrem Brief vom 6.9.1949 angeben, dass die Personen Schröder I und Braun leben, werden, Sie gebeten, die Personalien hierher aufzugeben.

Sie schreiben weiter, dass Dr. Dettmann für das, was er kaufte, verant. ortlich und rückerstattungspflichtig sei.

Zu bemerken wäre, dass der Unterzeichnete den Auftrag hatte, die noch heute greifbaren Sachen sicherzustellen. Aus dem Gesetz Nr. 59 und der Verfügung Nr. 10 der Militärregierung ist auch nicht zu ersehen, dass Aufkäufer für das, was sie kauften und nicht mehr im Besitz haben, regresspflichtig gemacht werden können. Herr Dr. Dettmann betreibt heute das gleiche Geschäft wie vor der Ausbombung, nämlich Buchankauf und -verkauf.

Ihnen im einzelnen mitzuteilen, welche Ermittlungen in Bezug auf die Wiederherbeischaffung der versteigerten Sachen eingeleitet wurden, kann nicht erfolgen, weil dies nicht im Rahmen des Möglichen liegt. Im übrigen wird auf die hiesigen Schreiben vom 18.7., 10.8. und 14.10.49 verwiesen.

2) Geschäftsstelle 444

Akte im Regt. Abt. 1t.  
Verf. Nr. 43 Rückseite

2) Rebent ... u. z. d. A.

(Irmischer)  
Sachbearbeiter